

**Beschluss
der Landesregierung****Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Nr. 570
Sitzung vom 31/05/2016 Seduta del

ANWESEND SIND

Landeshauptmann
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Generalsekretär

Arno Kompatscher
Christian Tommasini
Richard Theiner
Florian Mussner
Arnold Schuler
Martha Stocker

Eros Magnago

SONO PRESENTI

Presidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Assessori

Segretario Generale

Betreff:

Landesgesetz Nr. 16/2015 "Bestimmungen
über die öffentliche Auftragsvergabe"

Kriterien für den automatischen Ausschluss
ungewöhnlich niedriger Angebote bei
Verfahren für die Vergabe von Architektur-
und Ingenieurleistungen

Qualitätskriterien für die Beschäftigung von
Lehrlingen bei der Vergabe von Aufträgen

Oggetto:

Legge Provinciale n. 16/2015
"Disposizioni sugli appalti pubblici"

Criteri per l'esclusione automatica delle
offerte anormalmente basse nelle
procedure di affidamento dei servizi
attinenti all'architettura e all'ingegneria

Criteri qualitativi per l'occupazione di
personale apprendista nell'aggiudicazione
degli appalti

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

G.S.

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Die Landesregierung,

nach Einsichtnahme in Art. 18, Abs. 8 des Landesgesetzes vom 17. Dezember 2015, Nr. 16, welcher bestimmt, dass „bei Vergabeverfahren nach dem Kriterium des niedrigsten Preises werden jene Angebote ausgeschlossen, die im Sinne der von der Landesregierung festgelegten Kriterien als ungewöhnlich niedrig erachtet werden“;

nach Einsichtnahme in Art. 35, Abs. 4 des Landesgesetzes vom 17. Dezember 2015, Nr. 16 „Wirtschaftsteilnehmer, welche Lehrlinge beschäftigen sind bei der Vergabe von Aufträgen bevorzugt zu berücksichtigen. Die Landesregierung definiert die dafür geeigneten Qualitätskriterien“;

festgestellt, dass aus diesem Grunde im Rahmen des Lenkungs- und Koordinierungsbeirates Arbeitstische eingerichtet wurden, um obgenannte Kriterien auszuarbeiten;

außerdem festgestellt, dass die von diesen Arbeitstischen ausgearbeiteten Vorschläge zu den genannten Kriterien anschließend dem Lenkungs- und Koordinierungsbeirat zur Überprüfung vorgelegt wurden;

festgestellt, dass nachfolgende Kriterien von der Anwaltschaft des Landes in rechtlicher, sprachlicher und legistischer Hinsicht überprüft wurden;

daher für zweckmäßig erachtet nachfolgende Kriterien zu genehmigen;

der gegenständliche Beschlussentwurf wurde von der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge erstellt;

beschließt

einstimmig in gesetzmäßiger Weise

nachfolgende Kriterien zu genehmigen:

- I. Kriterien für den automatischen Ausschluss ungewöhnlich niedriger Angebote bei Verfahren für die Vergabe von Architekten- oder Ingenieurleistungen (Art. 18, Abs. 8 L.G. 17.12.2015, Nr. 16)**

La Giunta Provinciale,

visto l'art. 18, comma 8 della Legge Provinciale del 17 dicembre 2015, n. 16, che dispone che “nel caso di utilizzo della procedura basata sul criterio del prezzo più basso vengono escluse automaticamente le offerte considerate anormalmente basse secondo i criteri stabiliti dalla Giunta Provinciale”;

visto l'art. 35, comma 4 della Legge Provinciale del 17 dicembre 2015, n. 16 “nell'aggiudicazione degli appalti vanno considerati in via preferenziale gli operatori economici che occupano personale apprendista. La Giunta provinciale definisce in merito idonei criteri qualitativi”;

accertato che per questo motivo nell'ambito del Comitato di vigilanza e coordinamento sono stati istituiti tavoli tecnici per elaborare i suddetti criteri;

accertato inoltre che le proposte elaborate dai tavoli tecnici per i suddetti criteri sono state successivamente sottoposte al Comitato di vigilanza e coordinamento per essere verificate;

accertato che i seguenti criteri sono stati controllati dall'Avvocatura della Provincia per quanto concerne l'aspetto giuridico, linguistico e legislativo;

ritenuto quindi opportuno approvare i seguenti criteri;

la presente bozza di delibera è stata predisposta dall'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici, di lavori, servizi e forniture;

delibera

a voti unanimi legalmente espressi:

di approvare i seguenti criteri:

- I. Criteri per l'esclusione automatica delle offerte anormalmente basse nelle procedure di affidamento dei servizi attinenti all'architettura e all'ingegneria (art. 18, comma 8 L.P. 17.12.2015, n. 16)**

1. Bei Vergabeverfahren mit Ausschreibungsbetrag bis zur EU-Schwelle kann das Kriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebots verwendet werden, welches entweder nur auf der Grundlage des Preises oder auf der Grundlage der Qualität und des Preises oder nur auf der Grundlage der Qualität ermittelt wird.
2. Bei Vergabeverfahren nach dem Kriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebots auf der Grundlage des alleinigen Preises mit Ausschreibungsbetrag bis zur EU-Schwelle verfügt der/die einzige Verfahrensverantwortliche mit begründeter Maßnahme den automatischen Ausschluss der Angebote, die gemäß den nachstehend festgelegten Kriterien als ungewöhnlich niedrig angesehen werden.
3. Bei Vergabeverfahren laut Absatz 2-schließen die Vergabestellen jene Angebote aus, welche einen Preisabschlag aufweisen, der dem arithmetischen Mittel der prozentuellen Preisabschläge aller zugelassenen Angebote entspricht oder darüberliegt, mit Ausnahme von aufgerundet zehn Prozent der Angebote mit dem jeweils höchsten bzw. niedrigsten Preisabschlag, zuzüglich der mittleren arithmetischen Differenz der prozentuellen Preisabschläge, die das zuvor genannte Mittel überschreiten.
4. Bei weniger als fünf Angeboten schließen die Vergabestellen jene Angebote aus, welche einen prozentuellen Preisabschlag aufweisen, der höher ist als das um fünf Prozentpunkte erhöhte arithmetische Mittel der prozentuellen Preisabschläge der zugelassenen Angebote.
5. Bei nur einem Angebot wird der automatische Ausschluss nicht angewandt.
6. Im Falle eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses am Auftrag (z. B. aufgrund der Art und Natur des Auftrags oder des Ausschreibungsbetrages) ist der automatische Ausschluss der ungewöhnlich niedrigen Angebote nicht zulässig; dies aufgrund der einschlägigen Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs (Rechtssache C-147/06 SECAP, ECLI:EU:C:2008:277). Folglich darf im Falle eines offenen Verfahrens oder eines Verhandlungsverfahrens mit vorheriger Veröffentlichung der Bekanntmachung kein automatischer Ausschluss der ungewöhnlich niedrigen Angebote erfolgen.
1. Per procedure di affidamento con importo a base di gara fino alla soglia UE può essere utilizzato il criterio dell'offerta economicamente più vantaggiosa individuata sulla base del solo prezzo, sulla base della qualità e del prezzo o sulla base della sola qualità.
2. Per procedure di affidamento con il criterio dell'offerta economicamente più vantaggiosa basata sul solo prezzo con importo a base di gara fino alla soglia UE, il responsabile unico/la responsabile unica del procedimento applica, con provvedimento motivato, l'esclusione automatica delle offerte considerate anormalmente basse secondo i criteri stabiliti qui di seguito.
3. Nel caso di procedure di affidamento di cui al comma 2, le stazioni appaltanti escludono le offerte che presentano un ribasso pari o superiore alla media aritmetica dei ribassi percentuali di tutte le offerte ammesse, con esclusione del dieci per cento, arrotondato all'unità superiore, rispettivamente delle offerte di maggior ribasso e di quelle di minor ribasso, incrementata dello scarto medio aritmetico dei ribassi percentuali che superano la predetta media.
4. Qualora il numero delle offerte sia inferiore a cinque, le stazioni appaltanti escludono le offerte che presentano una percentuale di ribasso superiore alla media aritmetica dei ribassi percentuali delle offerte ammesse, aumentata di cinque punti percentuali.
5. L'esclusione automatica non si applica in caso di un'unica offerta.
6. Nel caso di un interesse transfrontaliero certo dell'incarico (per esempio in base alla tipologia e alla natura dell'incarico o dell'importo a base di gara), non è ammessa l'esclusione automatica delle offerte anormalmente basse; ciò tenuto conto della giurisprudenza della Corte di Giustizia Europea di settore (causa C-147/06 SECAP, ECLI:EU:C:2008:277). Di conseguenza, nel caso di una procedura aperta o di una procedura negoziata con previa pubblicazione del bando, non si può procedere all'esclusione automatica delle offerte anormalmente basse.

II. Qualitätskriterien für die Beschäftigung von Lehrlingen bei der Vergabe von Aufträgen (Art. 35, Abs. 4 L.G. 17.12.2015, Nr. 16)

1. Artikel 35 Absatz 4 des Landesgesetzes vom 17. Dezember 2015, Nr. 16, „Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe“, zielt darauf ab, die Arbeitsmarktsituation in Südtirol zu verbessern, indem bei der Vergabe öffentlicher Aufträge Wirtschaftsteilnehmer bevorzugt berücksichtigt werden, welche Lehrlinge nach Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe a) des Landesgesetzes vom 4. Juli 2012, Nr. 12, in geltender Fassung, und nach Artikel 41 Absatz 2 Buchstabe a) des gesetzesvertretenden Dekrets vom 15. Juni 2015, Nr. 81, beschäftigen. In Anwendung des genannten Artikels 35 Absatz 4 des Landesgesetzes Nr. 16/2015 werden im Hinblick auf die Teamarbeit im Rahmen des Auftrags nachstehend die geeigneten Qualitätskriterien definiert, die der Wirtschaftsteilnehmer bei der Angebotsabgabe erfüllen muss, und die jeweils zugewiesene Punktezahl angegeben:

- a) mindestens ein Lehrling: 50 Prozent der Gesamtpunktezahl,
- b) zwei bis vier Lehrlinge: 75 Prozent der Gesamtpunktezahl,
- c) ab fünf Lehrlingen: 100 Prozent der Gesamtpunktezahl,

2. Die Punktezahlen für die in Absatz 1 genannten Kriterien dürfen insgesamt fünf Prozent der Gesamtpunktezahl betreffend alle Qualitätskriterien, die im Rahmen eines Verfahrens mit dem Kriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebots (Qualität und Preis oder nur Qualität) berücksichtigt werden, nicht überschreiten. Bei Vergabeverfahren unter EU-Schwelle mit dem Kriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebots, welches auf der Grundlage der Qualität und des Preises ermittelt wird, können auch ausschließlich die Qualitätskriterien laut Absatz 1 im Ausmaß von höchstens fünf Prozent der Gesamtpunktezahl angewendet werden.

3. Die Zahl der beschäftigten Lehrlinge laut Absatz 1 wird vom Wirtschaftsteilnehmer bei der Angebotsabgabe mit eigener Erklärung mitgeteilt.

II. Criteri qualitativi per l'occupazione di personale apprendista nell'aggiudicazione degli appalti (art. 35, comma 4 L.P. 17.12.2015, n. 16)

1. L'articolo 35, comma 4, della legge provinciale 17 dicembre 2015, n. 16, recante „Disposizioni sugli appalti pubblici“, persegue l'obiettivo di migliorare la situazione del mercato del lavoro in Alto Adige, considerando nell'affidamento di appalti pubblici in via preferenziale gli operatori economici che occupano personale apprendista ai sensi dell'articolo 1, comma 1, lettera a), della legge provinciale 4 luglio 2012, n. 12, e successive modifiche, e dell'articolo 41, comma 2, lettera a), del decreto legislativo 15 giugno 2015, n. 81. In applicazione del succitato articolo 35, comma 4, della legge provinciale n. 16/2015, sono di seguito definiti i criteri qualitativi idonei richiesti all'operatore economico in sede di offerta con riguardo al teamwork dedicato alla commessa, con l'indicazione dei punteggi rispettivamente assegnati:

- a) almeno un apprendista: 50 per cento del punteggio massimo complessivo;
- b) da due fino a quattro apprendisti: 75 per cento del punteggio massimo complessivo;
- c) a partire da cinque apprendisti: 100 per cento del punteggio massimo complessivo.

2. I punteggi relativi ai criteri di cui al comma 1 non possono superare complessivamente il cinque per cento del totale dei punteggi riferiti a tutti i criteri qualitativi considerati nell'ambito di una procedura con il criterio dell'offerta economicamente più vantaggiosa (qualità e prezzo o solo qualità). Nelle procedure di affidamento sotto la soglia UE con il criterio dell'offerta economica più vantaggiosa, individuata sulla base della qualità e del prezzo, possono essere utilizzati anche unicamente i criteri qualitativi di cui al comma 1, per un punteggio massimo di 5 punti.

3. Il numero degli apprendisti occupati di cui al comma 1 viene dichiarato dall'operatore economico in sede di offerta.

Es wird festgehalten, dass vorliegender Beschluss keine Ausgabenzweckbindung beinhaltet;

es wird außerdem festgehalten, dass gegenständlicher Beschluss im Amtsblatt der Region veröffentlicht wird.

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

Si prende atto che la presente deliberazione non dà luogo a impegno di spesa;

inoltre si prende atto che la presente deliberazione sarà pubblicata sul Bollettino Ufficiale della Regione.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P:





Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93
über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Vizegeneralsekretär 15/06/2016 12:07:40
MATHA THOMAS

Il Vice Segretario Generale

Der Abteilungsdirektor

Il Direttore di ripartizione

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

La presente delibera non dà luogo a
impegno di spesa.
Dieser Beschluss beinhaltet keine
Zweckbindung

zweckgebunden

impegnato

als Einnahmen
ermittelt

accertato
in entrata

auf Kapitel

sul capitolo

Vorgang

operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben 15/06/2016 14:30:28
CELI DANIELE

Il direttore dell'Ufficio spese

Der Direktor des Amtes für Einnahmen

Il direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift
entspricht dem Original

Per copia
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a


 Der Landeshauptmann
 Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

15/06/2016

 Der Generalsekretär
 Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

15/06/2016

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 8 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher
codice fiscale: IT:KMPRNA71C19D571S
certification authority: InfoCert Firma Qualificata
numeri di serie: 34EA36
data scadenza certificato: 10/01/2017

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 8 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Eros Magnago
codice fiscale: IT:MGNRSE66H24H612Y
certification authority: InfoCert Firma Qualificata
numeri di serie: 3601ED
data scadenza certificato: 28/02/2017

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

31/05/2016

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma